

Frühindikatoren

29. Juni 2023

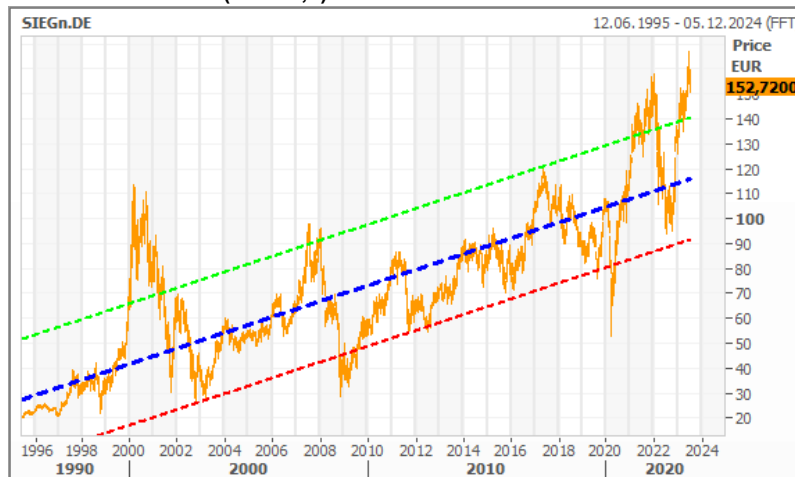
Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.853	13.592	4.378	15.949	3.098	4.345	2.143	18.927	33.353
-0,22%	+0,27%	-0,04%	+0,64%	+0,52%	+0,92%	+0,46%	-1,28%	+0,48%

- ▶ **Siemens reduziert Anteil an angeschlagener Siemens Energy**
- ▶ **Bundesregierung drängt auf Aus für chinesische Konfuzius-Institute**
- ▶ **US-Banken laut Stresstest für Wirtschaftskrise gut gerüstet**
- ▶ **Cannabis-Firma Canopy auf Rekordtief - KPMG legt Mandat nieder**

Guten Morgen...Uns bleibt immer Paris. Vielleicht nicht heute, vielleicht nicht morgen, aber bald und dann für den Rest deines Lebens. Das ist ein bekanntes Zitat aus: Casablanca. Der Film entstand unter dem Eindruck des Zweiten Weltkriegs. Humphrey Bogart und Ingrid Bergman, den Top-Stars ihrer Zeit, verbindet man bis heute vor allem mit ihren Rollen in diesem Meisterwerk. So wie die Casablanca-Protagonisten ein Visa von Marokko nach Portugal ersehnten, können die Anleger:innen es schon nicht mehr erwarten, bis der US-Index der persönlichen Verbrauchsausgaben, den bevorzugten Inflationsindikator der Fed, veröffentlicht wird. Der Markt erwartet die Kerninflationsrate im Jahresvergleich bei 4,7%. Händler:innen sehen derzeit eine Wahrscheinlichkeit von immerhin etwa 80%, dass die Fed die Zinssätze im Juli um 25 Basispunkte auf 5,25% bis 5,50% anhebt. Die Börsen tendierten uneinheitlich. Aktienanleger:innen griffen vor allem bei Tech-Konzernen zu. Apple stieg auf ein Allzeithoch. Für zwischenzeitlich deutliche Verluste im Chip-Sektor sorgten indes gegen diesen Trend wieder aufflammende Spannungen im Handelsstreit zwischen den USA und China. Die US-Regierung erwägt eine Verschärfung der Lizenzvorschriften für den Export von KI-Chips nach China (Nvidia -1,8%, Intel -1,5%). Siemens reicht einen Teil seines Siemens-Energy-Aktienpakets an den eigenen Pensionsfonds weiter und reduziert seine Beteiligung damit auf 25,1%. Die 2020 abgespaltene Energietechnik-Sparte hatte vor einer Woche über tiefgreifendere technische Probleme bei der Windkraft-Tochter Siemens Gamesa berichtet und damit die Märkte geschockt. In Spanien hat das Verkaufspersonal des Modehändlers H&M weitere Streiks abgesagt. Grund sei eine Einigung im Tarifstreit. Die meisten H&M-Mitarbeiter:innen arbeiten rund 24 Stunden die Woche in Teilzeit und verdienen weniger als 1.000 Euro pro Monat.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,598%	4,119%	3,20%	2,95%	Deutschland	2,31%	2,56%
GBP	5,377%	0,000%	5,24%	4,49%	UK	4,33%	3,67%
USD	5,538%	5,943%	4,05%	3,73%	USA	3,74%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,24%	0,57%	Japan	0,38%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	1,86%	1,81%	Schweiz	0,95%	1,62%

Siemens mit Trend (SD +0,7)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0892	-
CAD	1,4455	1,3273
GBP*	0,8629	1,2618
CHF	0,9784	0,8981
AUD*	1,6474	0,6611
JPY	157,46	144,55
SEK	11,7702	10,8098
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		134,58
Öl Sorte Brent in USD/Fass		73,52
Gold in USD/Feinunze		1.903,84
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+14,52%	3794
S&P 500	+12,02%	3840
NIKKEI	+13,89%	26094

Quelle: Reuters